

NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzung **des Gemeinderates** am **Donnerstag, dem 25.06.2015**
im Gemeindeamt-Sitzungssaal.

Beginn: 19:00 h

Ende: 23:16 h

Die Einladung erfolgte am 18.06.2015 mittels Kurrende und email.

Von den Mandataren waren anwesend:

- | | | |
|-----|---------------------------|---------------|
| 1. | Bgm. Ludwig DELTL | |
| 2. | Vizebgm. DI Walter VOCK | |
| 3. | GGR Günther KUSSMANN | bis 22.07 Uhr |
| 4. | GGR Walter LITZENBERGER | |
| 5. | GGR Rudolf MAYER | |
| 6. | GGR Julia NEIDHART | |
| 7. | GR Josef PELZ | |
| 8. | GR Peter NEKOLAR | |
| 9. | GR Gabriele STEPANOY | |
| 10. | GR Susanne FISCHER | |
| 11. | GR Ernst KNOPP-WUCZKOWSKI | |
| 12. | GR Johann PRIKOWITSCH | |
| 13. | GR Erich SIMON | |
| 14. | GR Helmut GRUBER | |
| 15. | GR Eva KURZWEIL | |
| 16. | GR Wolfgang ONDREJKOVICS | |
| 17. | GR Ing. Philipp WEISER | |
| 18. | GR Rene LITZENBERGER | |
| 19. | GR Wolfram TAUSEND | |
| 20. | GR Ing. Norbert RUTKA | |
| 21. | GR Irene NEUMAYR-TKADLEC | |
| 22. | GR Matthias BENDA | |
| 23. | GGR Mag. Dr. Paul EBHART | |
| 24. | GR Mag. Silvia EBHART | |
| 25. | GR Georg DAWOUD | bis 23.11 Uhr |
| 26. | GR DI (FH) Brigitte SLAMA | |
| 27. | GGR Gerda BUSCH | |
| 28. | GR Thomas LITZENBERGER | |
| 29. | GR Achim WÖRNER | |
| 30. | GR Andreas GRUBER | |
| 31. | GR Gerhard HAITZER | |
| 32. | GR Ing. Christian GILLER | |

Nicht anwesend waren:

- | | | |
|-----|-----------------|--------------|
| 33. | GR Hans HOFMANN | entschuldigt |
|-----|-----------------|--------------|

Schriefführer:

Doris Bischetsrieder

Im Rahmen eines kleinen Festaktes überreicht der Bürgermeister, wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.03.2015 beschlossen, Frau Heidrun Mühlböck und Herrn Franz Schaller in Würdigung ihrer hervorragenden sportlichen Leistungen den Sportehrenpreis der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn.

Vor Beginn der Gemeinderatsitzung wurde Herr Matthias Benda vom Bürgermeister als Gemeinderat angelobt.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderatsklub der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Einführung eines Stadtbusses“ in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat mit 10 Pro-Stimmen zu 22 Gegenstimmen abgelehnt.**

Gegenstimmen: SPÖ (22)

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2015 ist den Klubs spätestens mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Ablichtung zugegangen.

Da keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung eingelangt sind gilt das Protokoll als genehmigt und es wird von GR Pelz für die SPÖ, von GR Mag. Silvia Ebhart für „Für Strasshof – Dr. Ebhart“, von GR Thomas Litzenberger für die FPÖ und von GR Gerhard HALTZER für die GRÜNEN unterfertigt. Die Mandatäre der ÖVP waren bei der Sitzung am 25.03.2015 nicht anwesend und daher wird für die ÖVP das Protokoll nicht unterfertigt.

2.) Ergänzungswahlen

2.1.) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

SIEHE GESONDERTE NIEDERSCHRIFT ALS BEILAGE

2.2.) Ergänzungswahl in den 8. Ausschuss

SIEHE GESONDERTE NIEDERSCHRIFT ALS BEILAGE

2.3.) Ergänzungswahlen in den 2., 4. und 7. Ausschuss

SIEHE GESONDERTE NIEDERSCHRIFT ALS BEILAGE

3.) Ehrung Dr. Johann Cserko

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, Herrn Dr. Johann

CSEKRO in dankbarer Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Strasshof die Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn zu verleihen. Dr. Johann CSEKRO trat 1987 in die Freiwillige Feuerwehr Strasshof ein und war von diesem Zeitpunkt an Ansprechpartner in allen medizinischen Angelegenheiten der FF Strasshof. Neben seinen unermüdlichen Einsatztätigkeiten in der er u.a. die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrmannschaften gewährleistet hat, führte er auch ein umfassendes Impfprogramm zur Immunisierung aller Feuerwehrmitglieder ein und führte zahlreiche Tauglichkeitsuntersuchungen durch. Er hat durch sein Wirken das Feuerwehrwesen in und über die Grenzen Strasshofs stets einwandfrei präsentiert und war den KameradInnen durch seine besonders herausragenden Leistungen ein großes Vorbild.

4.) Sondersubvention Abschnittsfeuerwehrtag 2015

Der Freiwilligen Feuerwehr soll anlässlich der Austragung des Abschnittsfeuerwehrbewerbes eine Sondersubvention in der Höhe von max. € 5.000,-- gewährt werden.

GGR Mag. Dr. Ebhart stellt den Antrag, dass über die Sondersubvention (lt. Bürgermeister für Bewirtung) erst nach Vorliegen folgender Unterlagen entschieden wird:

1. Gesamtkosten
2. da laut Feuerwehrunterlagen „der Bürgermeister zum Essen lädt“ und somit der Großteil der Kosten privat übernimmt (wahrscheinlich nach längerer Zeit wieder aus dem Topf seiner Bezu-
geerhöhung, wie er es seinerzeit versprochen hat) ist eine Aufschlüsselung notwendig, wie
hoch der verbleibende Rest für das Gemeindebudget ist.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat mit 4 Pro-Stimmen zu 26 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.**

Gegenstimmen: SPÖ (22)
FPÖ (2)
ÖVP (2))

Stimmenthaltungen: GRÜNE (2)

Sodann **beschließt der Gemeinderat** über Antrag des Bürgermeisters **mit 28 Pro-Stimmen zu 4 Stimmenthaltungen** der Freiwilligen Feuerwehr Strasshof anlässlich der Austragung des Abschnittsfeuerwehrbewerbes und des damit verbundenen Abschnittsfeuerwehrtages am 27. bzw. 28.06.2015 eine einmalige Sondersubvention in der max. Höhe von € 5.000,-- (für Bewirtungskosten) zu gewähren.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)

5.) Verwendung Gemeindewappen - Jagdklub zur Stolzen Föhre

Der Jagdklub „Zur Stolzen Föhre“ Strasshof hat mit Schreiben vom 10.04.2015 um die Genehmigung zur Verwendung des Strasshofer Gemeindewappens auf Ärmel- und Hutabzeichen, Gedenktafeln und diversen Schriftstücken (Briefe, Aussendungen, etc.) angesucht. Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** das Ansuchen des Jagdklubs zu bewilligen.

6.) Änderung Zinsenzuschussaktion

Der Bürgermeister erörtert, dass die geltende Zinsenzuschussaktion nicht mehr marktkonform ist.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Zinsenzuschussak-

tion für Aufschließungsabgaben und Kanalanschlussgebühren wie folgt neu zu regeln: Übernahme von 2/3 des Zinsaufwandes durch die Gemeinde, max. jedoch bis zu einer Höhe von 5% Punkten. Verzinsung 6-Monats-Euribor + 1% Aufschlag aufgerundet auf das volle 1/8. Keine Bearbeitungs- oder Abschlussgebühren.

7.) Leasingverträge - Antrag auf USt-Befreiung

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich 3 bestehender Leasingverträge bei der Unicredit die Option besteht auf USt Befreiung anzusuchen.

Bürgermeister Ludwig DELTL stellt den Antrag, der Gemeinderat möge gemäß § 47 (6) NÖGO beschließen, zur Erläuterung der Leasingverträge Umsatzsteuerbefreiung Herrn Mag. Wolfbeisser als Auskunftsperson zuzuziehen.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig** angenommen.

Mag. Wolfbeisser erläutert dem Gemeinderat die Option der Umsatzsteuerbefreiung und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.

Lt. Mag. Wolfbeisser ergäbe sich eine Gesamtersparnis für die Gemeinde von € 681.128,23 abzüglich der anfallenden Kosten bis zum Ende der Laufzeit von insgesamt € 23.200,--. Per Saldo ergibt sich eine Ersparnis von € 657.928,23.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** diese Option anzunehmen.

8.) Bericht Umweltgemeinderat

Umweltgemeinderat GGR Kussmann erläutert dem Gemeinderat ausführlich den Umweltbericht 2014. Eine Kopie des Umweltberichtes liegt dem Protokoll bei.

9.) Ergänzung zu den bestehenden Rettungs- und Krankentransportdienstverträgen

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Ergänzung zu den bestehenden Rettungs- und Krankentransportdienstverträgen, abgeschlossen zwischen dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, 3440 Tulln und der Marktgemeinde Strasshof zu unterzeichnen.

10.) GVV Satzungsänderung - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung der GVV Satzungsänderungen zu verzichten, da diese allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurden.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die GVV Satzungsänderung Kostenersatz für periodische Überprüfung von Heizungsanlagen (Luftreinhaltung) zur Kenntnis zu nehmen.

11.) Bestandsvertrag Arbeiterheim

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Bestandsvertrages zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bestandsvertrag bezüglich dem Haus der Begegnung zu unterzeichnen wäre.

GGR Mag. Dr. Ebhart stellt den Antrag, dass der Bestandzins auf den symbolischen Wert von € 1,-- gesetzt wird, da in der Vergangenheit aus dem Gemeindebudget große Summen in das Haus der Begegnung investiert worden sind und dadurch für den Bestandgeber und Eigentümer eine immense Wertsteigerung entstanden ist.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat mit 6 Pro-Stimmen zu 24 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.**

Gegenstimmen: SPÖ (22)
 FPÖ (2)
 Stimmenthaltungen: ÖVP (2)

GR Thomas Litzenberger verlässt den Sitzungssaal.

Nach Erläuterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 22 Pro-Stimmen zu 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen**, den Bestandsvertrag abgeschlossen zwischen dem Verein Arbeiterheim Strasshof an der Nordbahn und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn zu unterzeichnen. Der Bestandsvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)
 GRÜNE (2)
 Stimmenthaltungen: FPÖ (1)
 ÖVP (2)

12.) Heimatmuseum - Umwandlung in Dauerausstellung - Auftragsvergabe

GR Thomas Litzenberger kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Nach Erläuterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Firma section.a art.design.consulting, 1020 Wien zu einer Anbotssumme von **€ 19.000,-- exkl. MwSt.** damit zu beauftragen, im Kulturhaus/Heimatmuseum die „Jubiläumsausstellung“ in eine Dauerausstellung umzuwandeln und den Altbestand zu adaptieren.

13.) Bahngrundbenützungsvertrag - Heimatmuseum

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Bahngrundbenützungsvertrages betreffend Kulturhaus/Heimatmuseum zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen.**

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 28 Pro-Stimmen zu 4 Stimmenthaltungen** den Bahngrundbenützungsvertrag abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infra AG vertreten durch die ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreffend Kulturhaus/Heimatmuseum (Stellwände und Fahnenmasten) zu unterzeichnen.

Der Bahngrundbenützungsvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)

14.) Radstopp Dampfroß- und Drahteselradweg

14.1.) Benützungsübereinkommen ÖBB

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Bahngrundbenützungsvertrages betreffend Dampfroß & Drahtesel-Radweg zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen.**

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** den Bahngrundbenützungsvertrag abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infra AG vertreten durch die ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreffend Dampfroß & Drahtesel-Radweg - Erlebnisstopp (Radtafel, Bahnsignal, Sitzbank) zu unterzeichnen. Der Bahngrundbenützungsvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

14.2.) Formrohrkonstruktion - Auftragsvergabe

Für den Dampfroß & Drahtesel Radweg – Erlebnisstopp wird eine Formrohrkonstruktion benötigt. Aufgrund des vorliegenden Angebotes zur Anbotssumme von **€ 3.444,84 inkl. MWSt., beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Firma Die Metallwerkstatt GmbH, 2130 Hüttendorf, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

14.3.) Fundamentierungsarbeiten - Auftragsvergabe

Für den Dampfroß & Drahtesel Radweg – Erlebnisstopp werden Fundamentierungsarbeiten benötigt. Aufgrund des vorliegenden Angebotes zur Anbotssumme von **€ 2.280,- inkl. MWSt., beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Firma Rudolf Weidl Bau GmbH, 2231 Strasshof, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

14.4.) Ankauf Informationstafeln

Für den Dampfroß & Drahtesel Radweg – Erlebnisstopp werden Informationstafeln benötigt. Aufgrund des vorliegenden Angebotes zur Anbotssumme von **€ 1.828,80 inkl. MWSt., beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Informationstafeln bei der Firma Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH, 3340 Waidhofen/Ybbs anzukaufen.

15.) Grünflächenpflege - Auftragsvergabe

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 26 Pro-Stimmen zu 6 Stimmenthaltungen** der Firma Gartengestaltung Frohner, 2231 Strasshof den Auftrag zu einer jährlichen Anbotssumme von **€ 10.950,- exkl. MWSt.** zu erteilen, diverse Grünflächen im Gemeindegebiet zu pflegen.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)
GRÜNE (2)

16.) Straßengrundabtretungsvertrag Grundstück Nr. 28/63

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachten und dem Protokoll in Kopie beiliegenden Straßengrundabtretungsvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn

Albert SWIERK, 1020 Wien und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn zu unterzeichnen.

17.) Dienstbarkeitsvertrag EVN - Parz.Nr. 28/267

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** den Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen zwischen Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreffend Parz. Nr. 28/267 (Sillerstraße) zu unterzeichnen. Der Dienstbarkeitsvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

18.) Landesführertagung der NÖ Pfadfinder

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** für die Landesführertagung der NÖ Pfadfinder (12. – 13.03.2016) entgegen der Tarifbestimmungen für die Turnsaalbenützung für Strasshofer Vereine, für diese Veranstaltung einen Pauschalbenützungsbetrag von **€ 500,-** zu verrechnen. Die Reinigung durch die Firma ISS wird direkt von den Pfadfindern beauftragt und auf deren Kosten durchgeführt.

19.) Prekarium Parz.Nr. 34/9

GGR Kussmann verlässt die Gemeinderatsitzung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Prekariums zu verzichten, da dieses allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, das Prekarium (Bittleihe), abgeschlossen zwischen dem Verein FC Oranjes, Grenzstraße 55, 2231 Strasshof und der Marktgemeinde Strasshof, betreffend Holzgartenhütte GSt.Nr. 34/9 zu unterzeichnen. Das Prekarium liegt dem Protokoll in Kopie bei.

20.) Jungbürgerfeier - Bericht des Bürgermeisters

GR Simon verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 03.07.2015 am Freigelände Gemeindehaus Schönkirchnerstraße die heurige Jungbürgerfeier in Kooperation mit Goostav stattfinden wird. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 28.04.2015 ein Gesamtbudget von € 7.500,- beschlossen.

21.) Projekt Marchfeldkogel - Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das Projekt „Marchfeldkogel“ fortgesetzt wird und es mittlerweile einen Termin für die öffentliche UVP-Verhandlung am Mittwoch, 15.07.2015 gibt. Es wird eine Infostelle zum Projekt „Marchfeldkogel“ in der Zeit vom 19.06.2015 bis inkl. 10.07.2015 (jeweils Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr) eingerichtet werden.

GGR Mag. Dr. Ebhart stellt den Antrag, auf Auflegung von Unterschriftslisten auf dem Gemeindeamt gegen das Projekt (bereits jetzt ist die Feinstaubbelastung viel zu hoch).

Der Antrag wird vom **Gemeinderat mit 8 Pro-Stimmen zu 21 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.**

Gegenstimmen: SPÖ (20)
 FPÖ (GGR Busch)
 Stimmenthaltung: FPÖ (GR T. Litzenberger)

Zur UVP Verhandlung am 15.07.2015 wird seitens des Bürgermeisters für die Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn eine neuerliche Stellungnahme abgegeben werden.

GR Simon kehrt in den Sitzungssaal zurück.

22.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen

22.1.) Flächenwidmungsplan GZ. 10.310-01/15

Vizebürgermeister DI Vock verlässt den Sitzungssaal.

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ. 10.310-01/15 waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 30.04.2015 bis 12.06.2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die nachstehenden Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm:

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 24 Pro-Stimmen zu 6 Stimmenthaltungen**, die gegenständlichen Änderungen und die diesbezügliche, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 221 zu erlassen.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)
 GRÜNE (2)

22.2.) Flächenwidmungsplan GZ. 10.310-02/15

Vizebürgermeister DI Vock kehrt in den Sitzungssaal zurück.

GR Nekolar verlässt den Sitzungssaal.

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ. 10.310-02/15 waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 30.04.2015 bis 12.06.2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die nachstehenden Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm:

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die gegenständlichen Änderungen und die diesbezügliche, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 222 zu erlassen.

22.3.) Bebauungsplan GZ. 10.320-01/15

Die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes GZ 10.320-01/2015 waren öffentlich kundgemacht und lagen vom 30.04.2015 bis 12.06.2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die gegenständlichen Änderungen und die diesbezügliche, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 223 zu erlassen.

22.4.) Bebauungsplan GZ. 10.320-02/15

GR Nekolar kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes GZ 10.320-02/2015 waren öffentlich kundgemacht und lagen vom 30.04.2015 bis 12.06.2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die gegenständlichen Änderungen und die diesbezügliche, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 224 zu erlassen.

22.5.) Freigabe Aufschließungszone Bahnacker - BW-a-A1.2

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die diesbezügliche, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 225 betreffend Freigabe der Aufschließungszone BW-a-A1.2 in vorliegender Fassung zu erlassen.

23.) Straßenbenennungen

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat jeweils einstimmig**, dass die neu zu errichtende Straßen am Bahnacker den Straßennamen „Josef Neidhart-Straße“ und die neue Straße am Dreischlüsselacker den Straßennamen „Lärchenweg“ erhalten sollen.

24.) Errichtung Polizeistützpunkt

Der Bürgermeister berichtet, dass am Standort Schönkirchnerstraße 3 ein Polizeistützpunkt errichtet werden soll. Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Einrichtung eines Polizeistützpunktes.

Weiters sollen die dafür anfallenden Kosten für die Herstellung eines ADSL-Anschlusses, Firewall, TSP Aufputzvariante und IP Set sowie die Elektroinstallationskosten der Firma Schrottmeyer in der Gesamthöhe von **€ 1.878,60 inkl. MWSt.** und monatliche Kosten von **€ 53,90** übernommen werden.

25.) Ehrenring, Ehrennadel, Ehrenurkunde - Beschlussfassung über Verleihungen

GGR Litzenberger, GR Rene Litzenberger, GR Thomas Litzenberger, GR Haitzer und GR Dawoud verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**,

Herrn GGR Günther KUSSMANN, Herrn GGR Walter LITZENBERGER und Herrn GR Gerhard HAITZER den Ehrenring der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn zu verleihen.

Herrn Peter SCHISCHKOFSKY, Herrn Erich STOFF, Herrn Ing. Wadie DAWOUD und Herrn Alfred GRUNNER die Ehrennadel in Gold zu verleihen und

Herrn Ing. Robert HOFFMANN, Herrn Ing. Herbert UMSCHIEDER und Herrn Franz SCHALLER eine Ehrenurkunde mit Ehrengeschenk zu überreichen.

26.) Nachtragsbeschluss Spendenauszahlung Nepal

GGR Litzenberger, GR Rene Litzenberger, GR Thomas Litzenberger, GR Haitzer und GR Dawoud kehren in den Sitzungssaal zurück.
GGR Kurzweil verlässt den Sitzungssaal.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation in Nepal nach dem Erdbeben und auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeindevorstand am 28.04.2015 einstimmig, als Soforthilfe € 5.000,-- auf das Spendenkonto des Österreichischen Roten Kreuzes einzubezahlen. Vor Auszahlung wurde das Einverständnis jener Fraktionen eingeholt, welche nicht im Gemeindevorstand vertreten sind.

Über Antrag des Bürgermeisters **fasst der Gemeinderat einstimmig** den Nachtragsbeschluss über die Spendenauszahlung.

27.) Bericht des Prüfungsausschusses über seine letzte Sitzung am 02.06.2015

Der Stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Johann Prikowitsch, informiert den Gemeinderat über die am 02.06.2015 durchgeführte Gebarungsprüfung bei der es keine Beanstandungen gab.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er den Bericht zur Kenntnis genommen hat.

28.) Beschlussberichtigung Gemeinderatsausschüsse

GGR Kurzweil kehrt in den Sitzungssaal zurück.
GR Ing. Giller verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2015 unter TOP 6a irrtümlicherweise beschlossen wurde, welcher Wahlpartei die Vorsitzenden-Stelle und die Vorsitzenden-Stellvertreter-Stelle des Prüfungsausschusses zukommt. Der **Gemeinderat beschließt einstimmig** der Ordnung halber diesen **Beschluss** dahingehend zu **berichtigen**, dass der Prüfungsausschuss davon ausgenommen wird, welcher Wahlpartei die Vorsitzenden-Stelle und Vorsitzenden-Stellvertreter-Stelle zukommt.

29.) Gebarungseinschau des Landes NÖ im Februar 2015

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Ergebnisses der Gebarungseinschau und der Kassenbestandsaufnahme zu verzichten, da diese allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurden.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

GR Ing. Giller kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Der Bürgermeister berichtet, dass die NÖ Landesregierung im Februar 2015 eine Gebarungseinschau vorgenommen hat. Die Stellungnahme der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn wird dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der **Gemeinderat nimmt den Bericht der NÖ Landesregierung zur Kenntnis und gibt mit 25 Pro-Stimmen zu 6 Stimmenthaltungen die Zustimmung die Stellungnahme in der vorliegenden Form an die NÖ Landesregierung zu übermitteln**. Der Bericht der NÖ Landesregierung betreffend Gebarungseinschau und die Stellungnahme der Marktgemeinde Strasshof liegen dem Protokoll in Kopie bei.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (4)
Grüne (2)

30.) Kinderabonnement - Veranstaltungen

GGR Mag. Dr. Ebhart verlässt den Sitzungssaal.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, das Kinderabonnement 2015/2016 wie folgt:

08.11.2015 –	Wolfgang von Siegendorf	
	„Bauchrede-Show“	HdB
13.12.2015 –	Viktor Bauernfeind	
	„Winter-u. Weihnachtslieder“	HdB
14.02.2016 –	Bernhard Fibich	
	„Kuddelmuddel und Gesprudel“	HdB
20.03.2016 –	Marko Simsa	
	„Filipp Frosch und das Geheimnis des Wassers“	HdB

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

GR SPÖ:

GR ÖVP:

GR „Für Strasshof – Dr. Ebhart“:

GR FPÖ:

GR GRÜNE:
